

„Rolle der Teilstreitkraft (TSK) CIR in der Zeitenwende“

Oberstleutnant i.G Robert Grönitz

aus dem Referat „Operationsplanung CIR“ im Kommando CIR



Zusammenarbeit der sicherheitspolitischen Verbände Ulm (Vlnr.): Dr. Trelle (DWT), OTL i.G. Grönitz (TSK CIR), OTL a.D. Goetze (GSP), Prof. Ries, OTL d.R. Allgaier (DBwV)

Vor rund 100 Gästen zeichnete OTL i.G. Grönitz ein Bild der neuen Teilstreitkraft Cyber und Informationsraum und beschrieb deren Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Ausgehend von der wachsenden Bedeutung des Cyber und Informationsraumes für militärische Operationen ging OTL i.G. Grönitz auf die organisatorischen Änderungen der Bundeswehr im Allgemeinen und der Teilstreitkraft CIR im Besonderen ein. Auch unter den neuen Rahmenbedingungen wird die TSK CIR an der bisherigen Strategie der Besetzung der Dienstposten und an den bisherigen Standorten festhalten. Neben der Hauptaufgabe CIR Operationen zu planen und durchzuführen liegt beim CIR auch die Verantwortung für die digitale IT-Entwicklung der Bundeswehr.

Der Cyber und Informationsraum ist Dimension und eigenständiger Operationsraum zugleich. Daraus erwachsen für die neue Teilstreitkraft zum einen der Auftrag zur Unterstützung der anderen TSKs und zum anderen die Notwendigkeit zum verantwortlichen wirken in der eigenen Dimension. Somit



nimmt die TSK CIR verschiedene Rollen wahr, diese reichen von der Bearbeitung der militärischen Nachrichtenlage, über die Bereitstellung von Kommunikationsverbindungen (z.B. SAT-COM Bw), sowie den eigentlichen CIR-Operationen bis zum Wirken im elektromagnetischen Spektrum (Aufklärung und Gegenmaßnahmen). Cybersicherheit ist aber nicht nur Auftrag des CIR, vielmehr gibt es sehr viele Institutionen auf Bundes- und Landesebene, die mit dem Thema beauftragt sind, was eine Zusammenarbeit nicht unbedingt erleichtert. Mit einem Blick auf die Vielfältigkeit von IT-Systemen im täglichen militärischen Leben und der Bedeutung der IT für die Zukunft militärischer Operationen schloss OTL i.G. Grönitz seinen Vortrag ab. In der nachfolgenden, angeregten Diskussion gab es hinreichend Raum verschiedene Aspekt tiefer zu beleuchten und Folgen zu beurteilen.

Die nächste Veranstaltung findet am **Montag, 15. Juli** im Kasino der Rommel Kaserne statt:

„Schild und Schwert - der Beitrag der MBDA zu Landes- und Bündnisverteidigung“

Wann	Mo, 15.07.2024, 19:00 Uhr	
Wo	Kasino der Rommelkaserne, Auf dem Lerchenfeld 1, 89160 Dornstadt	
Referent:	Guido Brendler Vice President Sales & Business Development Member of the Board MBDA Deutschland GmbH	
Thema	„Schild und Schwert - der Beitrag der MBDA zu Landes- und Bündnisverteidigung“	
Veranstalter	Deutsche Wehrtechnische Gesellschaft (DWT)	
Anmeldung	Anmeldung ist zwingend erforderlich bis	
	Freitag, 12. Juni, 19.00	
An	Dr. Thomas K. Trelle	oder Oberstleutnant a.D. Wolfgang Goetze
	Sektionsleiter Ulm der	
	Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik (DWT)	Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP)
	DWT-Ulm@outlook.de	goetze.w@gmail.com 07348 – 948299
▪ Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir verspätete Anmeldungen aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigen können. ▪ Für die Einfahrt in die Kaserne benötigt <u>jeder Besucher</u> einen <u>gültigen Personalausweis</u>.		